



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

19.02.2019

Drei Bibliotheken im Regierungsbezirk Tübingen erhalten Zertifikat „Ausgezeichnete Bibliothek für kleinere Bibliotheken“

Die Gemeindebücherei Dettingen, die Stadtbibliothek Sigmaringen sowie der Treffpunkt Bücherei Uhldingen-Mühlhofen sind jetzt ausgezeichnete Bibliotheken.

Feierliche Stimmung herrschte am 18. Februar 2019 bei der Überreichung des Zertifikats „Ausgezeichnete Bibliothek“ im Tübinger Regierungspräsidium. Gemeinsam mit Frau Prof. Cornelia Vonhof, Hochschullehrerin aus Stuttgart, überreichte Herr Regierungspräsident Klaus Tappeser die Auszeichnung. „Die drei Bibliotheken haben bewiesen, dass sie auch im Zeitalter der zunehmenden Digitalisierung weiterhin beliebt sind. Insbesondere in unserem ländlich geprägten Regierungsbezirk bleiben die Bibliotheken auch in Zukunft unverzichtbar,“ fasste Herr Regierungspräsident Klaus Tappeser zusammen und zeigte sich begeistert von dem Engagement der Bibliotheken.

Die Hochschule für Medien in Stuttgart hat das Projekt „Ausgezeichnete Bibliothek“ vor mehr als zehn Jahren ins Leben gerufen. Frau Prof. Cornelia Vonhof erläuterte die Überlegungen, die dem Zertifikat zugrunde liegen. „Wir haben das Projekt entwickelt, um Bibliotheken zu unterstützen, sich durch Qualitätsmanagement weiterzuentwickeln,“ erklärte die Professorin und verdeutlichte, dass die Anforderungen zweifellos hoch sind. In der Projektlaufzeit von rund zweieinhalb Jahren muss das Team einer Bibliothek intensiv darüber nachdenken, wie die bisherige Arbeit läuft und wo es Verbesserungspotenziale gibt.

Die Bibliotheksleiterinnen machten deutlich, warum sich die drei Bibliotheken entschlossen haben, an dem Projekt teilzunehmen: „Wir hatten stets das Ziel vor

Augen, die eigene Arbeit zu verbessern und das Angebot an die Wünsche der Nutzer anzupassen.“ Im Rahmen des Projekts wurde die Arbeit der Bibliotheken in neun Themenfeldern geprüft. Dazu zählten etwa die Punkte Führungsqualität, Strategie, Personalmanagement, Ressourcen, Arbeitsabläufe oder die erzielten Arbeitsergebnisse. In all diesen Bereichen konnten die Bibliotheken eine hohe Qualität nachweisen. „Sie werden anhand der gleichen Maßstäbe gemessen wie Unternehmen und öffentliche Einrichtungen“, betonte Prof. Cornelia Vonhof.

Grund zur Freude haben auch die Bürgermeister der Gemeinden. Herr Bürgermeister Edgar Lamm aus der Gemeinde Uhldingen-Mühlhofen sprach stellvertretend für die Gemeinden und machte deutlich, welchen Stellenwert Bibliotheken haben: „Sie gehören zu den elementaren Angeboten einer Kommune. Die offizielle Auszeichnung bescheinigt uns die Grundhaltung, dass zukunfts- und kundenorientiert gearbeitet wird.“

„Dank der Zertifizierung haben wir Hinweise auf notwendige Veränderungen, Entwicklungsmaßnahmen und Verbesserungsprozesse erhalten. Dadurch hat sich die Qualität gesteigert, für unsere Kunden und uns selbst,“ sagten die Bibliotheksleiterinnen und dankten der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen des Regierungspräsidiums Tübingen für die hilfreiche Begleitung und Unterstützung im Projektzeitraum. Abgeschlossen ist der Prozess mit der Verleihung des Zertifikats nicht: So ist zum einen eine Konzeption entstanden, nach der die Büchereien künftig arbeiten. Zum anderen haben die Büchereiteams auch eine Bewertung und weitere Verbesserungsvorschläge bekommen.

Am Ende der Veranstaltung wurde den Büchereien von Herrn Regierungspräsident Klaus Tappeser der Award verliehen: Eine edle schwarze Tafel mit schwarzer Schrift und weißem Buchrelief.

Hintergrundinformation:

Betreut worden ist das Zertifizierungsprojekt vom Institut für Qualitätsmanagement und Organisationsentwicklung in Bibliotheken und Hochschulen (IQO) an der Hochschule der Medien Stuttgart. Vertreter des Instituts haben die Büchereien und ihre Mitarbeiter in den vergangenen Jahren wissenschaftlich begleitet. Unterstützung bekamen die Bibliotheken außerdem von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen des Regierungspräsidiums Tübingen.

Das Projekt führt ein Qualitätsmanagement nach den in Wirtschaft und Verwaltung international anerkannten Modellen in das Bibliothekswesen ein. Es verbindet ein strukturiertes Vorgehen zur kontinuierlichen Verbesserung der eigenen Arbeit wie zum Beispiel die Beschleunigung der Arbeitsabläufe, eine klare strategische Ausrichtung und eine verbesserte interne Kommunikation mit einem öffentlichkeitswirksam einsetzbaren Qualitätszertifikat. Um das Projekt erfolgreich abschließen zu können, gibt es für die Bibliotheksmitarbeitenden Workshops an der Hochschule. Bei einem Audit wird durch externe Auditoren der Hochschule der Medien geprüft, ob die Selbsteinschätzung der Bibliothek der Realität entspricht. Es werden alle Errungenschaften nachgeprüft, und es wird geprüft, ob und wie die geplanten Verbesserungsprojekte umgesetzt wurden. Das Zertifikat „Ausgezeichnete Bibliothek“ wird für drei Jahre verliehen und muss danach erneuert werden. Will man das Zertifikat behalten, muss an dem Projekt weitergearbeitet werden. Beim zweiten Mal, der Rezertifizierung, muss dokumentiert werden, welche im Auditbericht genannten Schwächen bearbeitet wurden und welche Stärken der Bibliothek weiter ausgebaut werden konnten.

Quelle: Regierungspräsidium Tübingen